

Sylvie Rasch

# MOSAİK

*CraSy*

## Dreieckstücher stricken

Mit  
**TRAGE-GUIDE**  
&  
**ONLINE-VIDEOS**  
zur Stricktechnik

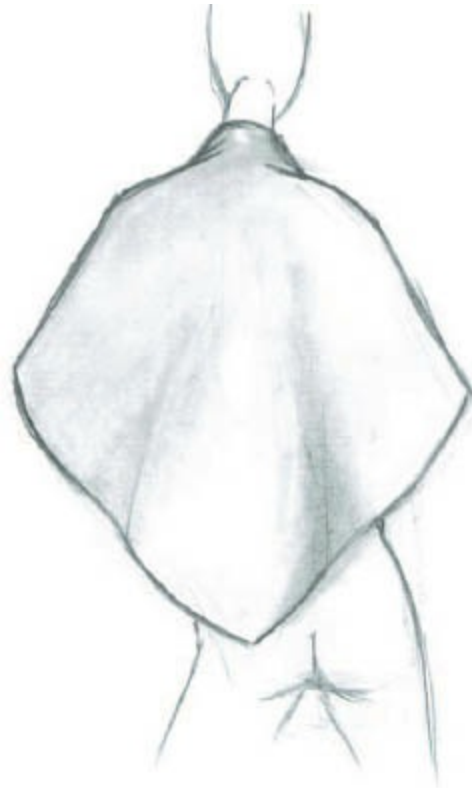
**CV**







Eine schöne Alternative ist es gerade bei großen und symmetrischen Tüchern diese mit der Spitze hinten über den Rücken zu legen. Die seitlichen Zipfel werden nach vorn geholt und das Tuch kann so in lauen Frühlings-, Sommer-, oder Herbstnächten als Jackenersatz und Schulterwärmer dienen. Hier kommen die schönen Muster auch besonders toll zur Geltung.



Selbstverständlich kann ein großes Tuch auch locker um die Hüften gebunden werden und bildet damit ein neckisches Accessoire. Oder probiere doch einfach mal, das Tuch nur umzulegen, vorn zu verschlingen und mit einem Clip zu schließen, das ist auf jeden Fall ein super Blickfang, der an eine Krawatte erinnert.



Asymmetrische Tücher sind deutlich „figurschonender“, da sie nicht so stark aufragen. Aufgrund ihrer Form liegen sie in der Regel automatisch mit der Spitze schräg über dem Brustbereich, wenn man beide Zipfel nach vorn holt.



Man kann sie aber auch mit der Spitze vorn mittig platzieren und nur den langen Zipfel nach vorn holen. Das sieht ebenso toll aus und hat nicht so viel Volumen wie ein symmetrisches Tuch in dieser Art getragen. Damit der kurze Zipfel nicht wegrutscht, kann man ihn mit einer Brosche oder einer Tuchnadel befestigen.



Selbstverständlich lassen sich diese Tücher auch über den Rücken gelegt tragen, hierbei rutscht die Spitze auch automatisch zur Seite, was einen modischen Hingucker bildet. Sie sind nicht so lang am Rücken und daher nicht ganz so wärmend wie ein symmetrisches Tuch. Einen schicken Schulterwärmer bieten sie allerdings dennoch.